

Ä4 Instrumente BTW 21 BAG Energie

Antragsteller*in: Marcel Ernst (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu A1

In Zeile 13 löschen:

~~Klare, schlüssige und mit Maßnahmen hinterlegte Import / Autonomie-Ziele~~

Von Zeile 34 bis 35 löschen:

den CO2-Preis, die erlauben einen CO2-Preis wirksam zu machen, der höher ist als der derzeitige ETS-Preis. ~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 40 bis 41:

EE-Ausbau – das Fundament für alles andere – kommt wieder auf die Beine / Echte Teilhabe schafft nachhaltige ~~Unterstützung~~ Unterstützung

Von Zeile 49 bis 50:

Solidarische „Über-Autarkie“ ermöglichen (neue Angebote (der Energieversorger): Solar komplett mit Speicher, peer-to-peer Regionalstrom, Solar ~~direkt~~ direkt

Von Zeile 56 bis 57:

Durch Integration mit anderen Politikfeldern (Breitbandausbau) etc. ist dies ein wirtschaftliches Belebensprogramm mit ~~Langfristverbesserungswirkung~~ Langfristverbesserungswirkung

Von Zeile 65 bis 66:

Integrierte Systemplanung (Strom/Gasnetze sowie Wärme, Straßen, Breitband, Wasser etc.)
Erschließung von H2-~~Speicherpotentialen~~ Speicherpotentialen

In Zeile 87:

Pan-europäisches ~~Energiemarktdesign~~ Energiemarktdesign

In Zeile 91:

Importstandards ~~setzen~~ setzen

Begründung

Wir sollten nicht zu viele Zielkategorien benennen/fordern, sondern uns beschränken auf die wichtigen Ziele (Treibhausgasreduktion, EE-Ausbau, Effizienz im Gebäudebereich, ...). Ob mehr oder weniger Energieaußenhandel für Klimaschutz am Ende global betrachtet besser ist, ist nichts was wir im Programm vorwegnehmen können, vielmehr sollten klare Anforderungen an den Energieaußenhandel genannt werden (siehe Grundsatzprogramm).